

Abo-Vertrag

Datenschutzhinweise nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Anbahnung, dem Abschluss, der Durchführung und der Beendigung von Abonnement-Verträgen zur Nutzung von Verkehrsleistungen im öffentlichen Personennahverkehr.

Diese Hinweise gelten insbesondere für Kundinnen und Kunden, Vertragspartnerinnen und Vertragspartner, Nutzerinnen und Nutzer eines Tickets, Zahlungspflichtige sowie Kontoinhaberinnen und Kontoinhaber.

Soweit digitale Tickets oder appbasierte Angebote genutzt werden, können ergänzende Datenschutzhinweise, insbesondere zur App, zu Zahlungsdienstleistungen oder zu eingebundenen Finanzdienstleistern, Anwendung finden.

1. Verantwortlicher

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung ist:

Vestische Straßenbahnen GmbH

Westerholter Straße 550
45701 Herten
Telefon: 02366 186-0
E-Mail: info@vestische.de

Vertreten durch den Geschäftsführer:

Michael Feller

2. Datenschutzbeauftragter

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter:

Vestische Straßenbahnen GmbH

Datenschutzbeauftragter
Westerholter Straße 550
45701 Herten
E-Mail: datenschutz@vestische.de

3. Zwecke der Verarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Zusammenhang mit Abo-Verträgen insbesondere zu folgenden Zwecken:

- Prüfung und Bearbeitung von Abo-Anträgen,
- Anbahnung und Abschluss eines Abo-Vertrages,
- Durchführung und Verwaltung des Vertragsverhältnisses,
- Ausstellung, Bereitstellung und Verwaltung von Fahrausweisen, Chipkarten, Ersatz- und Verlustkarten sowie digitalen Tickets,
- Prüfung der Nutzungsberechtigung im Rahmen von Fahrausweiskontrollen,

- Abrechnung und Zahlungsabwicklung,
- Durchführung des Lastschriftverfahrens oder anderer vereinbarter Zahlungsverfahren,
- Bearbeitung von Rücklastschriften, Bankgebühren und sonstigen zahlungsbezogenen Vorgängen,
- Bearbeitung von Kundenanfragen, Änderungsmitteilungen, Beschwerden und sonstiger Kommunikation,
- Verwaltung besonderer Ticketarten, insbesondere bei erforderlichen Berechtigungsnachweisen,
- Bearbeitung von Vertragsänderungen, Kündigungen und Rückabwicklungen,
- Forderungsmanagement, Mahnwesen und Inkasso bei Zahlungstörungen,
- Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche,
- Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungs-, Nachweis- und Dokumentationspflichten,
- Missbrauchs- und Betrugsprävention,
- Qualitätssicherung und Verbesserung unserer Leistungen,
- Markt- und Meinungsforschung, soweit hierfür eine Einwilligung vorliegt oder eine andere Rechtsgrundlage besteht.

Bei Abonnement-Verträgen auf Chipkarte erfolgt durch die Vestische Straßenbahnen GmbH keine Bonitätsprüfung.

Bei digitalen Tickets oder appbasierten Angeboten kann hingegen eine Zahlungs- oder Bonitätsprüfung durch einen eingebundenen Finanzdienstleister erfolgen, soweit dies für die Bereitstellung des jeweiligen Zahlverfahrens, die Vertragsabwicklung oder die Risikoprüfung des Finanzdienstleisters erforderlich ist. Weitere Informationen hierzu ergeben sich aus den Datenschutzhinweisen der jeweiligen App, des jeweiligen digitalen Angebots oder des eingebundenen Finanzdienstleisters.

4. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt je nach Zweck auf folgenden Rechtsgrundlagen:

4.1 Vertragsanbahnung und Vertragsdurchführung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Anbahnung, zum Abschluss, zur Durchführung, Änderung und Beendigung des Abo-Vertrages erfolgt auf Grundlage von:

Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO

Dies betrifft insbesondere die Verarbeitung von Stamm-, Kontakt-, Vertrags-, Ticket-, Zahlungs- und Abrechnungsdaten.

4.2 Erfüllung gesetzlicher Pflichten

Soweit wir personenbezogene Daten zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten verarbeiten, erfolgt dies auf Grundlage von:

Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO

Dies betrifft insbesondere handels-, steuer-, buchhaltungs-, nachweis- und dokumentationsrechtliche Pflichten.

4.3 Berechtigte Interessen

Soweit die Verarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten erforderlich ist und Ihre Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten nicht überwiegen, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von:

Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO

Unsere berechtigten Interessen bestehen insbesondere in:

- der Verhinderung von Missbrauch und Betrug,
- der Durchsetzung offener Forderungen,
- der Durchführung von Mahn- und Inkassoverfahren bei Zahlungsstörungen,
- der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche,
- der Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Geschäftsbetriebs,
- der Dokumentation vertragsrelevanter Vorgänge,
- der Bearbeitung und Nachverfolgung von Kundenanliegen,
- der internen Qualitätssicherung,
- der Klärung und Bearbeitung von Rücklastschriften, Bankgebühren und sonstigen zahlungsbezogenen Vorgängen.

Bei digitalen Tickets oder appbasierten Angeboten können berechtigte Interessen auch in der Vermeidung von Zahlungsausfällen, der Prüfung angebotener Zahlverfahren und der ordnungsgemäßen Zahlungsabwicklung durch eingebundene Finanzdienstleister bestehen.

4.4 Einwilligung

Soweit wir für bestimmte Verarbeitungsvorgänge Ihre Einwilligung einholen, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von:

Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO

Dies kann insbesondere gelten für:

- freiwillige werbliche Ansprache,
- Teilnahme an Kundenbefragungen,
- Markt- und Meinungsforschung,

- freiwillige Zusatzangaben,
- sonstige Verarbeitungsvorgänge, bei denen ausdrücklich eine Einwilligung eingeholt wird.

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf bleibt unberührt.

5. Kategorien personenbezogener Daten

Im Zusammenhang mit Abo-Verträgen können insbesondere folgende personenbezogene Daten verarbeitet werden:

5.1 Stammdaten

- Name,
- Vorname,
- Titel,
- Anrede,
- Geburtsdatum,
- Geschlecht, soweit dieses freiwillig angegeben wird oder noch auf vorhandenen Antragsformularen abgefragt wird.

5.2 Adressdaten

- Straße,
- Hausnummer,
- Adresszusatz,
- Postleitzahl,
- Wohnort.

5.3 Kontaktdaten

- Telefonnummer,
- Mobilfunknummer,
- E-Mail-Adresse.

5.4 Vertragsdaten

- Kundennummer,
- Vertragsnummer,
- Art des Abonnements,
- Tarif- und Ticketdaten,
- Beginn und Ende des Vertragsverhältnisses,
- Änderungs- und Kündigungsdaten,

- Daten zur Nutzung oder Berechtigung des Tickets,
- Angaben zu Ersatz- und Verlustkarten,
- Sperrungen,
- sonstige vertragsbezogene Vorgänge.

5.5 Zahlungs- und Abrechnungsdaten

- Bankverbindung,
- IBAN,
- BIC, soweit erforderlich,
- Kontoinhaberin oder Kontoinhaber,
- gewähltes Zahlverfahren,
- Zahlungsbeträge,
- Zahlungseingänge,
- Rücklastschriften,
- Bankgebühren,
- Mahndaten,
- offene Forderungen,
- Erstattungen oder Gutschriften.

5.6 Daten zum Zahlungsverhalten

Soweit erforderlich, können im Rahmen der Vertragsdurchführung Daten zum Zahlungsverhalten verarbeitet werden, insbesondere:

- Zahlungseingänge,
- Rücklastschriften,
- Bankgebühren,
- Mahnungen,
- offene Forderungen,
- Ratenzahlungsvereinbarungen, soweit einschlägig,
- Inkassovorgänge, soweit Zahlungsstörungen auftreten.

Bei Abonnement-Verträgen auf Chipkarte erfolgt keine Verarbeitung von Daten zur Bonitätsprüfung.

Bei digitalen Tickets oder appbasierten Angeboten können zahlungs- oder bonitätsbezogene Informationen durch einen eingebundenen Finanzdienstleister verarbeitet werden, soweit dies für das gewählte Zahlverfahren, die Vertragsabwicklung oder die Risikoprüfung des Finanzdienstleisters erforderlich ist.

5.7 Berechtigungsnachweise

Bei besonderen Ticketarten können zusätzlich Nachweise verarbeitet werden, soweit sie für die Prüfung und Dokumentation der Berechtigung erforderlich sind.

Dies kann insbesondere betreffen:

- Schul- oder Ausbildungsnachweise,
- Nachweise für besondere Tarifberechtigungen,
- sonstige erforderliche Berechtigungsnachweise.

Berechtigungsnachweise können digital zum jeweiligen Abo-Vertrag gespeichert werden, soweit dies für die Prüfung, Dokumentation und Durchführung des jeweiligen Vertragsverhältnisses erforderlich ist.

5.8 Kommunikations- und Vorgangsdaten

- Schriftwechsel,
- E-Mails,
- Gesprächsnotizen,
- Anfragen,
- Beschwerden,
- Änderungsmitteilungen,
- sonstige Mitteilungen im Zusammenhang mit dem Abo-Vertrag.

5.9 Kontroll- und Nachweisdaten

Im Zusammenhang mit Fahrausweiskontrollen können vertrags- und ticketbezogene Daten verarbeitet werden, insbesondere zur Prüfung, ob eine gültige Fahrtberechtigung besteht.

6. Kategorien betroffener Personen

Von der Verarbeitung können insbesondere folgende Personen betroffen sein:

- Antragstellerinnen und Antragsteller,
- Kundinnen und Kunden,
- Vertragspartnerinnen und Vertragspartner,
- Nutzerinnen und Nutzer des Tickets,
- Zahlungspflichtige,
- Kontoinhaberinnen und Kontoinhaber,
- Erziehungsberechtigte oder gesetzliche Vertreterinnen und Vertreter, soweit diese in den Vertrag eingebunden sind,
- Personen, die Berechtigungsnachweise für bestimmte Ticketarten vorlegen.

7. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Personenbezogene Daten werden nur übermittelt, soweit hierfür eine Rechtsgrundlage besteht oder Sie eingewilligt haben.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern können insbesondere sein:

- interne Fachabteilungen der Vestischen Straßenbahnen GmbH,
- IT-Dienstleister und Hosting-Dienstleister,
- Dienstleister für Kunden- und Vertragsmanagement,
- Call-Center oder Kundendialog-Dienstleister,
- Zahlungsdienstleister und Kreditinstitute,
- Finanzdienstleister, insbesondere bei digitalen Tickets, appbasierten Angeboten oder bestimmten Zahlverfahren,
- Inkassodienstleister, soweit offene Forderungen bestehen oder Zahlungsstörungen auftreten,
- Rechtsanwälte, Gerichte und Vollstreckungsstellen, soweit dies zur Rechtsverfolgung oder Rechtsverteidigung erforderlich ist,
- Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und sonstige Prüfinstanzen,
- Behörden, insbesondere Finanzbehörden oder Ermittlungsbehörden, soweit eine gesetzliche Verpflichtung besteht,
- Verkehrsverbünde, Verkehrsunternehmen oder Kontrollstellen, soweit dies zur Ticketprüfung, Vertragsdurchführung oder Verbundabwicklung erforderlich ist,
- Dienstleister für Druck, Versand oder Kartenproduktion,
- Markt- und Meinungsforschungsunternehmen, soweit eine Einwilligung vorliegt oder eine andere Rechtsgrundlage besteht.

Soweit Dienstleister personenbezogene Daten in unserem Auftrag verarbeiten, erfolgt dies auf Grundlage eines Vertrags über Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO.

Soweit Empfänger personenbezogene Daten in eigener datenschutzrechtlicher Verantwortung verarbeiten, erfolgt die Verarbeitung durch diese Empfänger nach deren jeweiligen Datenschutzhinweisen.

Eine Übermittlung personenbezogener Daten an Auskunfteien zur Bonitätsprüfung erfolgt bei Abonnement-Verträgen auf Chipkarte nicht.

Bei digitalen Tickets oder appbasierten Angeboten kann eine Übermittlung an einen Finanzdienstleister erfolgen, soweit dies für das gewählte Zahlverfahren, die Vertragsabwicklung oder die Risikoprüfung des Finanzdienstleisters erforderlich ist.

8. Zahlungsabwicklung, Forderungsmanagement und Inkasso

Im Rahmen der Zahlungsabwicklung verarbeiten wir personenbezogene Daten, soweit dies zur Durchführung des vereinbarten Zahlverfahrens, zur Zuordnung von Zahlungseingängen, zur Bearbeitung von Rücklastschriften, zur Abwicklung von Bankgebühren sowie zur Klärung sonstiger zahlungsbezogener Vorgänge erforderlich ist.

Kommt es im Rahmen eines Abo-Vertrages zu Zahlungsstörungen, können personenbezogene Daten verarbeitet werden, soweit dies zur Bearbeitung offener Forderungen erforderlich ist.

Hierzu gehören insbesondere:

- Prüfung und Zuordnung offener Forderungen,
- Durchführung von Mahnverfahren,
- Klärung von Zahlungseingängen,
- Bearbeitung von Rücklastschriften,
- Bearbeitung angefallener Bankgebühren,
- Vereinbarung und Überwachung von Zahlungsmodalitäten, soweit einschlägig,
- Übergabe offener Forderungen an einen Inkassodienstleister,
- Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche.

Die Rechtsgrundlage hierfür ist:

Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, soweit die Verarbeitung zur Durchführung und Abwicklung des Vertragsverhältnisses erforderlich ist,

sowie

Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, soweit die Verarbeitung zur Durchsetzung offener Forderungen, zur Rechtsverfolgung oder zur Wahrung berechtigter wirtschaftlicher Interessen erforderlich ist.

Unser berechtigtes Interesse besteht in der Durchsetzung berechtigter Zahlungsansprüche, der Vermeidung weiterer Zahlungsausfälle und der ordnungsgemäßen Abwicklung des Vertragsverhältnisses.

Im Fall von Zahlungsstörungen kann ein Inkassodienstleister eingeschaltet werden. Der Inkassodienstleister verarbeitet personenbezogene Daten, soweit er eigenverantwortlich tätig wird, nach seinen eigenen Datenschutzhinweisen.

9. Bonitäts- und Zahlungsprüfung bei digitalen Tickets

Bei Abonnement-Verträgen auf Chipkarte erfolgt keine Bonitätsprüfung.

Bei digitalen Tickets oder appbasierten Angeboten kann eine Zahlungs- oder Bonitätsprüfung durch einen eingebundenen Finanzdienstleister erfolgen. Dies kann insbesondere dann der Fall sein, wenn bestimmte digitale Zahlverfahren genutzt werden

oder der Finanzdienstleister im Rahmen der Zahlungsabwicklung eine Risikoprüfung vornimmt.

Zwecke einer solchen Verarbeitung können insbesondere sein:

- Prüfung der Durchführbarkeit des gewählten Zahlverfahrens,
- Vermeidung von Zahlungsausfällen,
- Risikoprüfung durch den Finanzdienstleister,
- Abwicklung und Absicherung von Zahlungen,
- Bearbeitung von Zahlungsstörungen.

Die Verarbeitung erfolgt, soweit sie durch uns vorgenommen wird, insbesondere auf Grundlage von:

Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, soweit die Verarbeitung zur Durchführung des Vertrags oder des gewählten Zahlverfahrens erforderlich ist,

sowie

Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen an einer sicheren Zahlungsabwicklung, der Vermeidung von Zahlungsausfällen oder der Missbrauchsprävention erforderlich ist.

Soweit der Finanzdienstleister personenbezogene Daten in eigener datenschutzrechtlicher Verantwortlichkeit verarbeitet, gelten ergänzend dessen eigene Datenschutzhinweise.

10. Übermittlung in Drittländer

Eine Übermittlung personenbezogener Daten in Staaten außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums findet im Zusammenhang mit Abo-Verträgen grundsätzlich nicht statt.

Sollte im Einzelfall eine Drittlandübermittlung erforderlich werden, erfolgt diese nur, soweit die datenschutzrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind, insbesondere auf Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission, geeigneter Garantien nach Art. 46 DSGVO oder einer gesetzlichen Ausnahme.

Bei digitalen Tickets oder appbasierten Angeboten können ergänzende Angaben in den Datenschutzhinweisen der jeweiligen App, des jeweiligen digitalen Angebots oder des eingebundenen Finanzdienstleisters enthalten sein.

11. Speicherdauer

Wir speichern personenbezogene Daten nur so lange, wie dies für die jeweiligen Zwecke erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungs-, Nachweis- oder Dokumentationspflichten bestehen.

11.1 Vertragsdaten

Vertragsbezogene Daten werden grundsätzlich für die Dauer des Vertragsverhältnisses gespeichert.

Da Vertragsdaten in den eingesetzten Systemen mit Abrechnungs- und Buchungsdaten zusammenhängen können, werden vertragsbezogene Daten nach Beendigung des Vertragsverhältnisses regelmäßig so lange gespeichert, wie dies zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungs-, Nachweis- und Dokumentationspflichten, zur Vertragsdokumentation oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche erforderlich ist.

Die Speicherdauer kann daher insbesondere aufgrund handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten bis zu 10 Jahre betragen.

11.2 Abrechnungs- und Buchungsdaten

Abrechnungs-, Zahlungs- und Buchungsdaten werden entsprechend den gesetzlichen handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen regelmäßig für bis zu 10 Jahre aufbewahrt.

Die Frist beginnt grundsätzlich mit dem Schluss des Kalenderjahres, in dem der jeweilige Buchungsvorgang abgeschlossen wurde.

11.3 Kommunikationsdaten

Kommunikations- und Vorgangsdaten werden gespeichert, solange sie für die Bearbeitung des jeweiligen Anliegens, zur Vertragsdokumentation oder zur Wahrung berechtigter Interessen erforderlich sind.

Soweit sie für die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche relevant sein können, richtet sich die Speicherdauer zusätzlich nach den gesetzlichen Verjährungsfristen.

11.4 Mahn-, Forderungs- und Inkassodaten

Daten im Zusammenhang mit Zahlungsstörungen, Rücklastschriften, Bankgebühren, Mahnungen, offenen Forderungen oder Inkassoverfahren werden nur so lange gespeichert, wie dies für die Vertragsdurchführung, Forderungsbeitreibung, Nachweissführung oder Rechtsverfolgung erforderlich ist.

Eine längere Speicherung erfolgt nur, soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen oder berechnigte Interessen an der weiteren Speicherung überwiegen.

11.5 Berechtigungsnachweise

Berechtigungsnachweise für besondere Ticketarten können digital zum jeweiligen Abo-Vertrag gespeichert werden, soweit dies für die Prüfung, Dokumentation und Durchführung des Vertragsverhältnisses erforderlich ist.

Die Speicherung erfolgt nur so lange, wie dies für die Prüfung der Berechnigung, die Durchführung des jeweiligen Abo-Vertrages, Nachweiszwecke oder gesetzliche Aufbewahrungspflichten erforderlich ist.

Nach Wegfall des Zwecks oder Ablauf einschlägiger Fristen werden die Daten gelöscht, anonymisiert oder, soweit gesetzlich erforderlich, für die weitere Verarbeitung eingeschränkt.

12. Pflicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Die Bereitstellung bestimmter personenbezogener Daten ist für die Anbahnung, den Abschluss und die Durchführung eines Abo-Vertrages erforderlich.

Dies betrifft insbesondere:

- Stammdaten,
- Adressdaten,
- Kontaktdaten, soweit für die Vertragskommunikation erforderlich,
- Vertragsdaten,
- Zahlungsdaten,
- erforderliche Berechtigungsnachweise bei besonderen Ticketarten.

Ohne diese Daten kann ein Abo-Vertrag gegebenenfalls nicht abgeschlossen oder nicht durchgeführt werden.

Freiwillige Angaben, beispielsweise das Geschlecht, sind entsprechend gekennzeichnet oder ergeben sich aus dem jeweiligen Zusammenhang. Eine Nichtbereitstellung freiwilliger Angaben hat grundsätzlich keine Auswirkungen auf den Abschluss oder die Durchführung des Abo-Vertrages.

Bei digitalen Tickets oder appbasierten Angeboten kann die Bereitstellung weiterer Daten für das gewählte digitale Zahlverfahren oder die Nutzung der App erforderlich sein. Einzelheiten hierzu ergeben sich aus den ergänzenden Datenschutzhinweisen der jeweiligen App, des jeweiligen digitalen Angebots oder des eingebundenen Finanzdienstleisters.

13. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Im Zusammenhang mit Abonnement-Verträgen auf Chipkarte findet durch die Vestische Straßenbahnen GmbH keine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DSGVO statt.

Ein Profiling im Sinne der DSGVO findet im Zusammenhang mit Abonnement-Verträgen auf Chipkarte durch die Vestische Straßenbahnen GmbH ebenfalls nicht statt.

Bei digitalen Tickets oder appbasierten Angeboten können im Rahmen der Zahlungsabwicklung oder Risikoprüfung durch eingebundene Finanzdienstleister automatisierte Verfahren eingesetzt werden. Soweit ein Finanzdienstleister solche Verfahren in eigener datenschutzrechtlicher Verantwortlichkeit einsetzt, informieren die Datenschutzhinweise des jeweiligen Finanzdienstleisters hierüber.

14. Betroffenenrechte und Beschwerderecht

Informationen zu Ihren Rechten als betroffene Person, insbesondere zu Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit, Widerspruch und Widerruf einer Einwilligung, finden Sie in unseren **allgemeinen Datenschutzhinweisen**.

Zur Ausübung Ihrer Rechte können Sie sich jederzeit an uns oder unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

Kontakt Datenschutzbeauftragter:

datenschutz@vestische.de

Sie haben außerdem das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren.

Weitere Angaben hierzu finden Sie ebenfalls in unseren allgemeinen Datenschutzhinweisen.

15. Stand und Änderung dieser Hinweise

Wir behalten uns vor, diese Datenschutzhinweise mit Wirkung für die Zukunft anzupassen, insbesondere bei Änderungen der Verarbeitungstätigkeiten, eingesetzter Dienstleister, digitaler Angebote, Zahlverfahren oder rechtlicher Vorgaben.

Die jeweils aktuelle Fassung ist auf unserer Internetseite abrufbar.